

Datenblatt FFP Masken

Schutz gegen Staub, Aerosol und Rauch



Klassiker

FFP1 D



2360⁺ ohne Ventil



2365⁺ mit Klimaventil®

FFP2 D

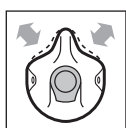


2400⁺ ohne Ventil



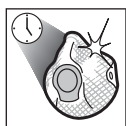
2405⁺ mit Klimaventil®

MERKMALE



ActivForm®

Die Maske passt sich automatisch den unterschiedlichen Gesichtstypen an. Kein manuelles Anpassen durch den Anwender nötig.



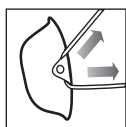
DuraMesh®

Die Masken haben eine standhafte und haltbare Außenstruktur.



Klimaventil®

Öffnet schon bei geringstem Ausatemdruck, reduziert Hitze und Feuchtigkeit in der Maske.



Rundum-Bebänderung

Erleichtert das Auf- und Absetzen der Maske und das Einstellen der Bebänderung.



Dolomitstaubprüfung

Die Masken erfüllen die Anforderungen der Dolomitstaubprüfung. Geringerer Atemwiderstand für lange Zeit.



100% PVC-FREI

Alle Moldexprodukte inklusive des Verpackungsmaterials sind 100% PVC-FREI.

ZERTIFIZIERUNG

Die Masken der Serie FFP Klassiker erfüllen die EN 149:2001 und tragen das CE-Zeichen in Bezug auf die EG-Richtlinie 89/686/EWG. Das Berufsgenossenschaftliche Institut für Arbeitssicherheit (BGIA) in St. Augustin (Deutschland) ist verantwortlich für die Baumusterprüfung (Art. 10), sowie die laufende Produktüberwachung (Art. 11).

Die Produkte sind in einer nach DIN ISO 9001 zertifizierten Produktionsstätte gefertigt.

MATERIAL

Filter/-schicht, Innenschicht, DuraMesh®: Polypolypropylen, Ethylen Vinyl Acetat (EVA)

Bebänderung, Klimaventil®: Naturgummi

GEWICHT

2360⁺: 12 g **2365⁺:** 16 g **2400⁺:** 12 g **2405⁺:** 16 g

EINSATZBEREICHE

Klasse	AGW	Art der Luftbelastung
FFP1	4-fach	Beispiele
		FEINSTAUB, RAUCH UND AEROSOLE AUF WASSER- UND ÖLBASIS
FFP2	10-fach	Gegen ungiftige Stäube, z.B. Aluminiumoxid, Bauxit, Borax, Ziegelstaub, Cellulose, Zellstoff, Zement, Kohlestaub, Gips, Kalkstein, Pollen, Zucker.
		GEGEN GESUNDHEITSSCHÄDLICHE UND KREBSERZEUGENDE STÄUBE AUF WASSER- UND ÖLBASIS
		Wie FFP1 aber bis zu einer höheren Konzentration, plus Bremsstaub, Kalziumoxyd, Betonstaub, Baumwollstaub, Granit, Heu, Blei-Staub und -Rauch, Schweißrauch, Silikon, Natrium, Holzstaub, Zinkoxidrauch.

(AGW = allgemeiner Grenzwert)

Datenblatt FFP Masken

Schutz gegen Staub, Aerosol und Rauch



PRÜFUNG

Filterdurchlass

Bei 12 Atemschutzmasken wird mit Natriumchlorid und Paraffinöl ein Test für den „Filterdurchlass“ durchgeführt.

Gesamtleckage

Zehn Testpersonen, die eine Atemschutzmaske tragen, führen auf einem Laufband unterschiedliche Übungen aus. Während des Tests wird die Menge des Prüfaerosols gemessen, die durch den Filter, die Dichtlippe und ggf. des Ventils in die Atemschutzmaske eindringt. In den unterschiedlichen Kategorien darf die Leckage bei acht von zehn Testergebnissen nicht über folgenden Werten liegen:

Klasse	Max. Gesamtleckage	Max. Filterdurchlass
FFP1	22 %	20 %
FFP2	8 %	6 %

Der 120 mg Einspeichertest mit Paraffinöl wird bestanden.

Entflammbarkeit

Mit einer Geschwindigkeit von 6 cm/s werden vier Atemschutzmasken durch eine Flamme von 800°C (+/- 50°C) geführt. Die Atemschutzmaske darf nicht mehr brennen, nachdem sie aus der Flamme genommen wurde.

Atemwiderstand

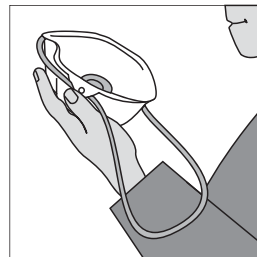
Der vom Filter der Atemschutzmaske erzeugte Atemwiderstand wird bei einem Luftstrom von 30 l/min und 95 l/min gemessen.

Klasse	max. Atemwiderstand	
	30 l / min	95 l / min
FFP1	0,6 mbar	2,1 mbar
FFP2	0,7 mbar	2,4 mbar

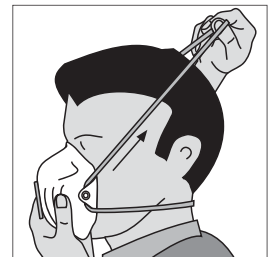
GEBRAUCHSANWEISUNG

- Der Benutzer der Maske muss zur funktionsgerechten Handhabung unterwiesen werden.
- FFP-Masken schützen nicht gegen Gase und Dämpfe.
- Der Sauerstoffgehalt in der Atemluft muß mindestens 19,5 Vol.% betragen.
- Der Atemschutz darf nicht eingesetzt werden, wenn Konzentration, Art und Eigenschaft der Schadstoffe nicht bekannt sind.

AUFSETZANLEITUNG



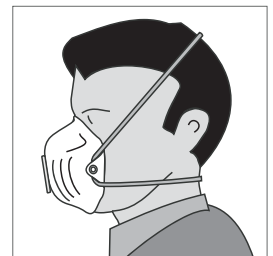
1. Die Befähigung nach hinten ziehen und eine Schlaufe bilden.



3. Das obere Band straff und weit nach oben ziehen, dann auf den Hinterkopf aufsetzen.



2. Die Maske am Kinn ansetzen und das untere Band über den Kopf bis zum Nacken nach hinten ziehen.



4. Sicherstellen dass die Maske sicher und bequem sitzt.

INFO

Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl der richtigen Atemschutzmaske oder Anwenderschulungen. Bei Rückfragen, Beratungen und Infomaterial nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

MOLDEX-METRIC AG & Co. KG
Tübinger Straße 50
72141 Walddorfhäslach
Germany

Tel.: +49 (0) 71 27/81 01-175/176
Fax: +49 (0) 71 27/81 01-48
service@moldex-europe.com
www.moldex.de